

	<p>Objekt: Constans</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 249</p>
--	---

Beschreibung

Fundort in Mamre nicht eindeutig zu bestimmen.

Das H ist nur zu errahnen, ergibt aber mehr Sinn als ein N.

Vorderseite: Kopf des Constans mit Diadem nach r.

Rückseite: Vierzeilige Aufschrift VOT / XX / MVLV / XXX im Lorbeerkranz.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.04 g; Durchmesser: 15 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	347-348 n. Chr.
	wer	
Gefunden	wo	Marmara Ereğlisi
	wann	
Beauftragt	wer	
	wann	Mamre (Ramat el-Khalil)
	wer	Constans (320-350)

	wo	
Besessen	wann	Vor 1952
	wer	Alfons Maria Schneider (1896-1952)
	wo	
Besessen	wann	Nach 1928
	wer	Andreas Evaristus Mader (1881-1949)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Constans (320-350)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- E. Mader, Mambre. Die Ergebnisse der Ausgrabungen im Heiligen Bezirk Râmet el-Ḥalîl in Südpalästina 1926-1928, Textband (1957) 175..
- LRBC Nr. 959 (Heraclea Perinthos, 341-346 n. Chr.).
- RIC VIII Nr. 48 (Heraclea Perinthos, 347-348 n. Chr.).